



b) Erfüllung der Verpflichtungen im Sinne des Decreto Ministero dell'Interno vom 16. August 2005 und des Testo Coordinato del Decreto legge 27 Luglio 2005, n. 144 (cc.dd. Decreti Pisanu);

c) Promotion des Services und der von Linkem lieferbaren Produkte."

#### **Obligatorische und/oder freiwillige Natur der Datenüberlassung**

"Die Überlassung der in diesem Bestellformular erfragten Daten ist obligatorischer Natur in Hinsicht auf Punkt a), da deren Verarbeitung durch Linkem einen notwendigen Bestandteil für die Lieferung des Services und die Ausführung weiterer Verpflichtungen, die Linkem durch den von Ihnen unterschriebenen Vertrag übernommen hat, darstellen; b) da deren Verarbeitung von Gesetzes wegen vorgeschrieben ist. Die fehlende Übertragung der in diesem Bestellformular erfragten Daten zum Zwecke der Punkte a) und b) hindert Linkem folglich daran, den gewünschten Service zu erbringen, die weiteren Ihnen gegenüber übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen und, demzufolge, den Vertrag als abgeschlossen anzusehen. Die Übertragung der persönlichen Daten zum Zwecke des Punktes c) ist hingegen freiwilliger Natur, da deren Nichtüberlassung keinerlei Konsequenzen für den Nutzer zur Folge hat."

#### **Modalität der Datenverarbeitung**

Linkem S.p.a. verarbeitet die mit dem Ausfüllen dieses Formulars überlassenen Daten mit Hilfe automatisierter und nicht-automatisierter Instrumente. Insbesondere werden die Daten auf einem Server gespeichert und archiviert und sind ausschließlich dem autorisierten Personal der Linkem S.p.A. zugänglich. Die Daten sind vor den Risiken der Zerstörung, Modifizierung, Löschung und Zugang durch unberechtigte Dritte durch effiziente Sicherheitsmechanismen physischer, logischer und organisatorischer Art geschützt.

Die persönlichen Daten, die durch das vorliegende Formular zum Zwecke der Punkte a) und b) erfragt wurden, werden dem für den Vertrieb eingesetzten Personal zur Kenntnis gebracht. Im Falle, dass der Kunde der Verarbeitung seiner Daten zum Zwecke des Punktes c) zustimmt, werden die mit dem vorliegenden Formular gesammelten Daten auch dem für Marketing und Kundenbetreuung eingesetzten Personal zur Kenntnis gebracht.

#### **Rechte des Betroffenen**

"Die Person, deren Daten mit dem vorliegenden Bestellformular übertragen wurden (Betroffener) kann zu jedem Zeitpunkt die ihm von den Artikeln 7 und 8 des Gesetzes Nr. 196/2003 zugestandenen Rechte und Befugnisse ausüben. Dies sind im Einzelnen:

A) das Recht, über den Service der Kundenbetreuung (info@linkem.com) unverzüglich zu erhalten: 1) die Bestätigung über Existenz oder Nicht-Existenz seiner persönlichen Daten, auch wenn sie noch nicht

registriert wurden, und die Kommunizierung in verständlicher Art und Weise derselben Daten; 2) Kenntnis über deren Ursprung, Zweck und Modalität deren Verarbeitung, sowie, im Falle der Datenverarbeitung mit elektronischen Instrumenten, die Logik die dieser Verarbeitung zugrunde liegt; 3) Kenntnis von der Identität des Inhabers sowie der eventuellen Verantwortlichen dieser Daten; 4) Kenntnis von den Personen und Kategorien von Personen denen diese persönlichen Daten kommuniziert werden oder die davon Kenntnis erlangen können in ihrer Funktion als auf Staatsgebiet benannte Vertreter, Verantwortliche oder Beauftragte; 5) die Aktualisierung, die Berichtigung oder, sofern von Interesse, die Integration der Daten; 6) die Löschung, die Änderung in anonyme Form oder die Blockierung der gegen das Gesetz verarbeiteten Daten, inklusive der Daten deren Speicherung nicht für die Zwecke zu denen die Daten gesammelt oder weiterhin verarbeitet wurden, dienen; 7) die Bestätigung, dass die zum Zwecke der Punkte 5) und 6) ausgeführten Operationen auch was deren Inhalt betrifft denjenigen zur Kenntnis gebracht wurden, denen diese Daten kommuniziert wurden, ausgenommen den Fall dass diese Maßnahme sich als undurchführbar erweist oder einen unproportionsgemäßen Einsatz von Mitteln im Hinblick auf das geschützte Recht darstellen würde. Die in den Punkten 1), 2), 3) und 4) behandelten Rechte können durch formlose Anfrage beim Service Kundenbetreuung der Linkem S.p.A. ausgeübt werden. Diese Anfrage kann in Intervallen von nicht weniger als neunzig Tagen gestellt werden, sofern nicht berechnete Gründe vorliegen; B) das Recht, sich aus berechtigten Gründen ganz oder teilweise gegen die Verarbeitung persönlicher Daten zu verwahren, auch wenn diese zum Zweck der Datensammlung sachdienlich sind; C) das Recht, sich ganz oder teilweise gegen die Verarbeitung persönlicher Daten zum Zweck der kommerziellen Information, Zusendung von Werbematerial, Direktmarketing oder Durchführung von Marktforschungsmaßnahmen und kommerzieller Kommunikationen zu verwahren.

#### **EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG**

Der Kunde erklärt sich nach Erhalt der oben stehenden Informationen zur Verarbeitung persönlicher Daten durch die Linkem S.p.A. und deren vollem Verständnis damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten zu den in den Punkten a) und b) behandelten Zwecken verarbeitet werden.

**[ X ] Leserliche Unterschrift des Nutzers oder des gesetzlichen Vertreters**

Des Weiteren stimmt der Unterzeichner der Verwendung seiner Daten nach Paragraph c) – Verwendung zum Zwecke der Marktforschung -

- zu  
 nicht zu

**[ X ] Leserliche Unterschrift des Nutzers oder des gesetzlichen Vertreters**

---

#### 4- GEWÄHLTES ABBONEMENT

- Linkem Small  
 Linkem Medium  
 Linkem Large

Die Beschreibung und die technischen Charakteristiken der oben aufgeführten Services finden sich zusammen mit den Geschäftsbedingungen in der Angebotsbeschreibung.

#### 5- ZAHLUNGSART:

- BANKEINZUG** (im Falle dieser Zahlungsart bitte auch Anlage A ausfüllen)  
 **POSTEINZAHLUNG**

#### 6- ZUSTIMMUNG

Ich erkläre hiermit den Vertrag, bestehend aus Allgemeine Geschäftsbedingungen, Angebotsbeschreibung und dem vorliegenden Antragsformular, eingesehen und akzeptieren zu haben und beantrage die Aktivierung des Abonnements.

**[ X ] Leserliche Unterschrift des Nutzers oder des gesetzlichen Vertreters**

---

Im Sinne der Artikel 1341 e 1342 des Codice Civile erklärt der Antragsteller die folgenden Artikel der Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufmerksam gelesen, angenommen und akzeptiert zu haben:

3) Dienstbeschreibung; 4) Lieferungsmodalität des Dienstes; 5) Diensteigenschaften; 7) Aussetzung des Dienstes; 8) Abschluss, Dauer und Kündigung des Vertrages; 9) Vertragsauflösung; 11) Dienstbenutzung; 12) Preis und Zahlungsbedingungen; 13)

Dienständerungen; 14) Garantie; 15) Haftungsbefreiung 16) Haftung des Lieferanten und Beschränkungen; 18) Befugnis zur Unterlieferung; 19) Elektronische Registrierung.

**[ X ] Leserliche Unterschrift des Nutzers oder des gesetzlichen Vertreters**

---

\_\_\_\_\_, den |\_|\_|/|\_|\_|/|\_|\_|\_|\_|

**ANLAGE A**

Bitte unterschrieben an Linkem zurücksenden.  
NICHT der Bank des Schuldners zustellen.

**LAUFENDE ERMÄCHTIGUNG ZUR KONTOKORRENT-ABBUCHUNG**

<b>GLÄUBIGER</b> <b>Linkem S.p.A.</b> <b>Via Pietro Mascagni, 14 –20121 Milano</b>  <b>MwSt. - Nummer 13456840159</b>	<b>BANK DES SCHULDNERS</b>  Bank _____  Filialnummer _____
---	--

Bankkennzahlen des Gläubigers (1) (von Begünstigten auszufüllen)			Bankkennzahlen des zu belastenden Kontos (2)					
Sia-Kennzahl	*	Vom Gläubiger dem schuldner zugewiesene nummer	Länder-Code	Cin Eur	Cin	ABI	CAB	Kontonummer
<b>01Q79</b>								

Daten des Schuldners	
<b>UNTERZEICHNER DES FORMBLATTES</b>  Vor-und Nachname(3) _____ Anschrift _____ Ortschaft _____  Steuernummer _____	<b>KONTOINHABER</b> (nur auszufüllen, falls dieser nicht mit dem Unterzeichner identisch ist)  Meldeamtliche Daten _____  Steuernummer/MwSt. - Nummer (Fakultativ) _____

<b>ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG</b>	<p>Der/Die Unterfertigte ermächtigt oben vermerkte Bank zur Begleichung aller vom Gläubiger verschickten elektronischen Inkassoanweisungen, die mit den oben angeführten Koordinaten des Gläubigers gekennzeichnet (oder auf Initiative des Gläubigers aktualisiert) worden sind, durch Belastung des o.a. Kontokorrentes am Tage der Fälligkeit der Schuld oder des vom Gläubiger festgesetzten Termins (Beibehaltung der ursprünglich vereinbarten Wertstellung), vorbehaltlich der Verfügbarkeit auf dem Konto und ohne Verpflichtung seitens der Bank eine entsprechende Belastungsanzeige zu schicken.</p> <p>Der/Die Unterfertigte kann gegen die Belastung Einspruch erheben, und zwar innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Fälligkeit oder dem vom Gläubiger verlängerten Termin.</p> <p>Die Parteien haben jederzeit das Recht, von dieser Vereinbarung schriftlich zurückzutreten, unter Wahrung derselben Kündigungsfrist, wie diese im Kontokorrentvertrag vorgesehen ist. Der/Die Unterfertigte nimmt zur Kenntnis, dass die Bedingungen zur Anwendung kommen, welche von den Parteien bereits im Kontokorrentvertrag vereinbart bzw. welche in den Schalteräumen der Bank veröffentlicht worden sind. Für alles weitere kommen die "Bestimmungen über die Korrespondenzkonten und der damit zusammenhängenden Dienste", die seinerzeit von den Parteien unterschrieben worden sind und integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bilden, zur Anwendung.</p>
	_____ Ort un Datum
	_____ Unterzeichner des Formblattes

## HINWEISE

Die **Schulddokumente (Rechnungen, Quittungen, Zahlscheine, usw.)**, die Gegenstand von elektronischen Inkassoaufträgen sind (sowie die eventuellen Fristverlängerungen), werden direkt vom Gläubiger an den Schuldner gesandt und weisen den **Aufdruck „Begleichung, Eingang vorbehalten mit Belastung des Kontos bei der Bank .....“** auf.

Anmerkungen für das Ausfüllen:

(1) Kennzahlen des Gläubigers:

- von SIA dem Gläubiger zugewiesene Nummer
- Feld (\*): folgendes angeben 1 = Abnehmergebühren; 2 = Matrikel; 3 = Steuernummer; 4 = Kundenkennzahl; 5 = Lieferantenkennzahl; 6 = Handelsportefeuille; 9 = sonstige
- Vom Gläubiger dem Schuldner zugewiesene Nummer:
- muß linksbündig und ohne Leerräume am Anfang oder dazwischen sein
- darf nicht aus der Ziffer Null oder aus Leerräumen bestehen
- darf nicht die Schriftzeichen „-“ und „/“ enthalten

(2) Es sind die Bankleitzahlen gemäß IBAN Standard anzugeben. In der Regel sind dieselben im periodischen Kontoauszug der Bank angeführt. Der IBAN Standard verwendet ausschließlich alphanumerische Kennzeichen (d.s. Zahlen von 0 bis 9 und Großbuchstaben von A bis Z) und setzen sich wie folgt zusammen:

I	T	6	0	X	0	6	0	4	5	I	I	8	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	5	6
Ländercode		CIN IBAN		CIN		ABI Kennz.					CAB			Kontonummer											

Im Falle, daß dem Unterzeichner die IBAN-Koordinaten nicht bekannt sind, kann er die vorhergehenden Koordinaten angeben u.z.: CIN - falls bekannt - ABI-Kennzahl, BLZ u. Kontonummer. Diese Datenangabe ist nur mehr bis zum 31.12.2005 möglich.

- (3) Der Unterzeichner des Vordrucks muß immer eine physische Person sein. Lautet das Kontokorrent auf eine juristische Person, ist der Unterzeichner der Bevollmächtigte. Lautet das Kontokorrent auf eine physische Person ist der Unterzeichner der Inhaber selbst, bzw. der Bevollmächtigte.
- (4) Das Ausfüllen der Einschränkungsklauseln ist nicht obligatorisch auch in bezug auf die Wahl und die Anzahl der Klauseln. Die Bank des Schuldners wird im Feld „Höchstanzahl der Inkassoanweisungen“ alle Anweisungen anführen, die tatsächlich belastet oder wegen mangelnder Deckung oder Einspruchs des Schuldners nicht belastet worden sind.

## LINKEM ANGEBOT

### Private Haushalte und kleine Betriebe

#### Geschäftsangebote\*

Technische Daten		ABONNEMENT INTERNET FLAT		
		LINKEM SMALL	LINKEM MEDIUM	LINKEM LARGE
Leistungen (Kbps) (a)	Download/Upload Höchstgrenze	4096	6144	8192
	Download/Upload Garantiertes Minimum	32	64	128
Dienst	Account Hot Spot	-	1	2
Kosten	Aktivierung	€ 70,00	€ 130,00	€ 180,00
	Monatliche Gebühr	€ 20,00	€ 60,00	€ 100,00

#### Alle Preise verstehen sich inklusive MwSt.

(a) Die Höchstgeschwindigkeit hängt vom Grad der Netzverkehrsstauung und/oder von den Leistungen des Servers ab, mit welchem sich der Benutzer verbindet.

#### 1. Beschreibung der Dienstleistung

Zugang zum Internet über das Wireless-Netz.  
Keine Beschränkung bezüglich Zeit und Verkehr.

#### 2. Zusätzliche Dienstleistungen

##### Account Hotspot

Das Geschäftsangebot „Linkem Medium“ beinhaltet einen wi-fi „Linkem Flat“ – Account, welcher dem Kunden den Zugang zum Internet mittels wi-fi Modalität über alle hot-spot des Linkem Funknetzes ermöglicht.

Das Geschäftsangebot „Linkem Large“ beinhaltet zwei wi-fi „Linkem Flat“ – Accounts, welche dem Kunden den Zugang zum Internet mittels wi-fi Modalität über alle hot-spot des Linkem Funknetzes ermöglicht.

Die Daten betreffend die Gebietsdeckung sind auf der Internetseite <<http://www.linkem.com>> ersichtlich.

Jeder „Linkem Flat“ - Account kann ausschließlich vom Terminal aus benutzt werden, auf welchem das erste Login getätigt wird.

Über diesen/diese Terminal/s ist dem Kunden der Zugang zum Internet ohne Beschränkungen bezüglich Zeit und Datendownloads möglich.

Die Benutzung der „Linkem Flat“ – Accounts setzt die bedingungslose Annahme der Linkem Flat – Vertragsbedingungen voraus, welche auf der Internetseite <<http://www.linkem.com>> abrufbar sind.

\*Diese Geschäftsangebote sind gültig nur für die Autonome Provinz Bozen.

### 3. Besondere Vertragsbedingungen

Die folgende besondere Vertragsbedingungen sind gültig für alle Geschäftsangebot, welche im Anmeldeformular beschrieben worden sind.

#### Aktivierung der Dienstleistung

Unter Aktivierung der Dienstleistung versteht sich die Aktivierung der Anlage.

Der Kunde verpflichtet sich, Linkem die Installation der Apparatur (Anlage) beim der Sitz (welche im Anmeldeformular angegeben worden ist) zu gestatten. Zu diesem Zwecke verpflichtet sich der Kunde, den Zugang zu den Räumlichkeiten, in welchen die Apparatur installiert werden muss, den von Linkem beauftragten und mit eigenen Erkennungsmarken ausgestatteten Technikern zu genehmigen. Besagtes Zugangsrecht betrifft nicht nur die Installations- und Aktivierungstätigkeiten für die Anlage, sondern auch die Wartung der Apparatur sowie die etwaigen Tätigkeiten betreffend die Reparatur und/oder den Ersatz und die Entfernung der Apparatur.

Die Techniker von Linkem werden dafür Sorge tragen, sich mit dem Kunden in Verbindung zu setzen, um den Tag und die Stunde zu vereinbaren, in welchen der Techniker den Eingriff vornehmen wird. Der Techniker wird den Kunden um Unterzeichnung eines eigens vorbereiteten Schreibens in dreifacher Ausfertigung ersuchen, mit welchem die durchgeführten Tätigkeiten genau beschrieben werden. Eine Ausfertigung derselben Urkunde wird vom Techniker gegengezeichnet und dem Kunden übergeben.

#### Aktivierungsbeitrag

Der Aktivierungsbeitrag umfasst die Installation und die Aktivierung der Anlage zuzüglich:

- (i) Anbringung am Eigentumsbalkon oder, falls möglich, auf dem Gebäudedach einer Hiperlan-Antenne, einer Mauernivellierlatte und/oder eines Stabes zur Befestigung der Antenne, des notwendigen sichtbar verlegten Antennenkabels, eines Stromzuführers (IDU), welcher innerhalb des Gebäudes an dem vom Techniker als optimal erachteten Ort aufgestellt wird sowie eines Verbindungskabels für den Terminal;

(ii) Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Anlage. Um die Dienstleistung in Anspruch nehmen zu können, müssen die Terminals über eine Netzkarte verfügen.

#### Rechte und Verpflichtungen des Kunden

Der Kunde muss überprüfen, ob für die Installation und die Erhaltung der Anlage eine vorherige Ausstellung von Genehmigungen und/oder Ermächtigungen notwendig sind. Der Kunde muss zudem überprüfen, dass der für die Anbringung der Apparatur ausgewählte Ort in Einklang mit den staatlichen und lokalen Gesetzen bzw. Bestimmungen steht. Falls eine Genehmigung und/oder Ermächtigung notwendig sein sollte, obliegt es dem Kunden dafür zu sorgen, dass diese erteilt werden. Falls der Kunde zur

Installation und Aktivierung der Anlage seine Einwilligung erteilt ohne vorher die gegebenenfalls notwendigen Genehmigungen und/oder Ermächtigungen erhalten zu haben, verpflichtet sich der Kunde, Linkem von jeglicher Haftung zu befreien und letztere von jedem Rekurs bzw. Klage, die wegen oben genannter Verletzung gegen Linkem eingereicht worden sind, freizuhalten.

Der Kunde verpflichtet sich, die Anlage weder zu öffnen noch auseinanderzubauen oder aufzubrechen. In diesem Falle werden die Kosten der seitens von Linkem durchgeführten Reparaturtätigkeiten vom Kunden getragen.

Der Kunde verpflichtet sich, die Anlage für die gesamte Vertragsdauer bzw. bis zur Rückgabe derselben mit der notwendigen Sorgfalt aufzubewahren. Der Kunde verpflichtet sich folglich, Linkem jeglichen Schaden bzw. jeglichen Verlust betreffend die Anlage zu ersetzen.

Der Kunde haftet nicht für den Verlust der Anlage als Folge eines durch Anzeige an die zuständige gerichtliche Behörde bewiesenen Einbruchs.

Im Falle eines Verlustes, eines Diebstahls oder eines Aufbruchs der Anlage, ist der Kunde verpflichtet, Linkem darüber unmittelbar und mit jedem Mittel zu unterrichten. Besagte Mitteilung muss vom Kunden innerhalb von 7 (sieben) Tagen an Linkem mittels Fax oder Einschreibebrief mit Rückschein bestätigt werden. Der Mitteilung muss auch eine Ausfertigung der gegebenenfalls bei der zuständigen Behörde eingereichten Anzeige beigelegt werden.

Bei Vertragsablauf und bei jeglicher Beendigung des Vertrages, muss die Anlage an Linkem völlig intakt bei Deaktivierung des Dienstes durch Linkem zurückgegeben werden, sofern der Kunde die Anlage nicht vertragsgemäß gekauft hat. Falls die Anlage nicht innerhalb von 30 (dreißig) Tagen ab dem Moment der Deaktivierung der Dienstleistung zurückgegeben wird, hat Linkem die Möglichkeit, dem Kunden eine Vertragsstrafe von 150 anzulasten.

#### Verrechnungs- und Zahlungsart

Linkem wird die Rechnung in elektronischer Form oder mit dem Post beim die Adresse, welche im Anmeldeformular angegeben worden ist, zukommen lassen. Die Verrechnung wird abhängig von der im Anmeldeformular gewählten Zahlungsart kadenziiert:

- **RID:** im Voraus bezahlte Rechnung für zwei Monate;
- **Posterlagschein:** im Voraus bezahlte Rechnung für vier Monate.

Die erste Rechnung wird folgende Beträge beinhalten:

- **Aktivierungsbeitrag**
- **Erste Gebühr für zwei oder vier Monate**

Die weiteren Rechnungen werden die Beträge bezüglich der im Voraus zu bezahlende Gebühren für zwei/vier Monate beinhalten.

Die Bezahlung der Rechnungen muss innerhalb 30 Tagen ab Rechnungsausstellung mittels der im Anmeldeformular gewählten Zahlungsmodalität getätigt werden.

#### **Antrag auf Änderung des Geschäftsangebotes**

Der Kunde kann den Wechsel zu einem anderen Geschäftsangebot mit einem an den Operativsitz der Linkem adressierten Einschreibebrief mit Rückschein oder Fax mit beigelegter Kopie des Personalausweises unter der Bedingung beantragen, dass die Änderung zu keiner Erhöhung der Abgebühr führt. Ab dem Datum der erfolgten Änderung finden die zum Zeitpunkt der Antragsstellung geltenden Bedingungen des Geschäftsangebotes Anwendung. Der Kunde kann sich über die mit der Änderung anfallenden Kosten erkundigen, indem er den Kundendienst unter der Telefonnummer 800.080211 kontaktiert.

Linkem behält sich vor, die vom Kunden beantragten Änderungen innerhalb der technisch notwendigen Zeit vorzunehmen, wobei Linkem die Befugnis hat, die beantragte Änderung nicht vorzunehmen, falls diese eine Beschädigung der Netzintegrität oder der Funktionsfähigkeit des Netzes verursachen könnte.

Den Änderungsantrag der Geschäftsangebot können ausschließlich Kunden stellen, die ihren Zahlungspflichten bezüglich ordnungsgemäß nachgekommen sind.

Innerhalb von 30 (dreißig) Tagen ab dem Datum des Antrages wird Linkem dem Kunden die erfolgte Änderung mit Angabe des Ablaufsdatums derselben und der etwaigen Kosten, die mit der nächsten Rechnung auferlegt werden, bzw. den Grund, weshalb die Änderung nicht vorgenommen werden konnte, mitteilen.

#### **Kundendienst**

Linkem ist dem Kunden bei der Behebung von Schwierigkeiten/Problemen beim Zugang bzw. bei der Benutzung der Dienste mittels des eigenen Kundendienstes behilflich, welcher unter der kostenlosen Telefonnummer 800.08.02.11 von Montag bis Sonntag erreichbar ist.

#### **Wartungsdienst**

Der Wartungsdienst kann von Linkem auch mit Hilfe einer von letzterer beauftragten Firma vorgenommen werden. Besagter Dienst besteht in der Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit durch Auswechslung und/oder Reparatur von Ersatzteilen und/oder Bestandteilen der Apparatur, welche laut Linkem fehlerhaft oder defekt erscheinen.

Der Wartungsdienst umfasst nicht die Lieferung von Zubehörs- und Konsumsbestandteilen, welche nicht von Linkem geliefert wurden. Es ist zudem die Reparatur der Anlage ausgeschlossen, welche die notwendige Folge des nicht korrekten Gebrauchs, der Nachlässigkeit, des nicht den gelieferten Anweisungen angemessenen Gebrauchs, des Aufbruchs bzw. die Folge von Zufälligkeit oder von Nachlässigkeit des Kunden insbesondere in Bezug auf äußere Teile der Anlage sind. In diesen Fällen trägt der Kunde die Kosten der Reparatur gemäß der geltenden, die technischen Wartungsdiensten betreffende Preisliste.

Ausschließlich für diesbezügliche Eingriffe wird Linkem neben den üblich geschuldeten Beiträgen den Kunden mit den anderen Beträgen betreffend die Reparaturtätigkeiten und die Ersatzteile belasten.

Um Informationen bezüglich der Wartung der Terminals und der Anlage zu erhalten, kann sich der Kunde an den Kundendienst unter der kostenlosen Telefonnummer 800.08.02.11 wenden.

Die Wartungsarbeiten werden nur dann durchgeführt, wenn die vorigen Abgebühren ordnungsgemäß bezahlt worden sind.

Im Falle berechtigter Gründe, können die Wartungsarbeiten auch auf Eigeninitiative von Linkem durchgeführt werden; in diesem Falle werden die Kosten der Wartungsarbeit zur Gänze von Linkem getragen.

#### **Beanstandungen**

Etwaige Beanstandungen können Linkem gemäß der auf der Homepage [www.linkem.com](http://www.linkem.com) veröffentlichten "Carta dei Servizi di Linkem" (Charta der Linkem-Dienste) mitgeteilt werden.

**[ X ] Leserliche Unterschrift des Kunden oder des gesetzlichen Vertreters**

### Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Vertrag

Vorliegende Geschäftsbedingungen definieren die Identifikationsdaten der Linkem AG (im folgenden "Lieferant") sowie die allgemeinen Lieferungsbedingungen - und Modalitäten des Internetzugangsdienstes (im folgenden "Dienst").

#### Art. 1 – Identifikationsdaten des Lieferanten

Der Lieferant hat seinen Rechtssitz in der Pietro Mascagni-Str. 14, 20122 Mailand und seinen Operativsitz in der Città d'Europa-Allee 681, 00144 Rom.

Der Dienstvorschlag des Lieferanten ist in den bestimmten und verschiedenen Geschäftsangeboten innerhalb des Formulars „Linkem-Angebot“ beinhaltet (im folgenden "Geschäftsangebote"). Das vom Kunden gewählte Geschäftsangebot stellt gemeinsam mit dem Anmeldeformular und den gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen den Vertrag dar, welcher die Lieferung des Dienstes zum Gegenstand hat (im folgenden "Vertrag").

Der Lieferant ist Inhaber der Webseite <www.linkem.com> durch welche er, unter anderem, die Tätigkeit des elektronischen Handels und des Verkaufes des Dienstes gemäß den dort genau angeführten Geschäftsangeboten ausübt. Besagte Geschäftsangebote sind, gemeinsam mit den Angaben betreffend die Eigenschaften des Dienstes, als öffentliche Angebote im Sinne von Art. 1336 ZGB zu verstehen.

#### Art. 2 – Definitionen

Zum Zwecke der gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertrages, des Anmeldeformulars und des Linkem Angebotes versteht sich unter:

"Kunde" das Subjekt, welches mit Linkem den Vertrag für die Lieferung des Dienstes unterzeichnet hat;

"Wireless-Netz" die Infrastruktur des wireless Zugangs zu den öffentlichen Kommunikationsnetzen, welche an Linkem konzessioniert oder im Eigentum derselben sind und welche die Lieferung des Dienstes ermöglichen;

"Anlage" das Kommunikationssystem, welches von Linkem den eigenen Kunden zur Verfügung gestellt wird und das für den Zugang zum Wireless-Netz, welches im Eigentum von Linkem steht, notwendig ist;

"Apparatur" alle Geräte, welche von Linkem dem Kunden in Form unentgeltlicher Gebrauchsleihe zur Verfügung gestellt werden und die für die Realisierung der Anlage notwendig sind;

"Terminal" der Terminal, welchen der Kunde benutzt, um den Dienst in Anspruch zu nehmen.

#### Art. 3 - Dienstbeschreibung

Der Dienst ermöglicht dem Kunden den Zugang zum Internetnetz gemäß der vom gewählten Geschäftsangebot vorgesehenen Verbindungsgeschwindigkeit und Preisklasse.

Der Zugang zum Dienst ist ausschließlich mittels Anwendung des Identifikationskodex des Kunden (User

ID und Password) möglich, welche vom Lieferanten nach Unterzeichnung des Anmeldeformulars geliefert werden.

Die Dienstaktivierung wird durch Unterzeichnung des Anmeldeformulars und durch Absendung desselben gemeinsam mit dem Linkem-Angebot, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Vertrag, der Ablichtung des Personalausweises an die Faxnummer von dem Lieferant beantragt.

#### Art. 4 – Lieferungsmodalität des Dienstes

Der Lieferant verpflichtet sich, den Dienst kontinuierlich und regelmäßig gemäß den technischen Eigenschaften des gewählten Geschäftsangebotes zu liefern, wobei er sich jedenfalls die Befugnis vorbehält, dieselben Eigenschaften jederzeit zu ändern, um sie an die neuesten technischen Erfordernissen und an die geänderten gesetzlichen Bestimmungen anzupassen.

#### Art. 5 –Diensteigenschaften

Der Dienst wird unter Benutzung von Frequenzen gemeinsamer Bandbreiten geliefert mit der Folge, dass die Haftung des Lieferanten bezüglich etwaiger Interferenzen, welche die Funktionsfähigkeit des Dienstes beeinträchtigen, ausgeschlossen ist.

#### Art. 6 - Kundendienst

Der Lieferant stellt dem Kunden einen Kundendienst gemäß der im Linkem-Angebot angeführten Modalität zur Verfügung.

#### Art. 7 – Aussetzung des Dienstes

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Lieferant berechtigt ist, den Dienst aus Wartungsgründen (ordentliche und/oder außerordentliche) auszusetzen, ohne dafür in keinem Falle haften zu müssen, unter der Verpflichtung, falls möglich, dem Kunden rechtzeitig über Datum und Dauer besagter Eingriffe mitzuteilen.

Etwaige Eingriffe seitens des Lieferanten haben jedoch keine Auswirkung auf die Dauer des Vertrages und können in keinem Falle eine Nichterfüllung des Lieferanten in Bezug auf eine der Verpflichtungen darstellen, die in den gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Vertrag oder in den Vertragsbedingungen bezüglich der verschiedenen Geschäftsangebote enthalten sind.

Der Lieferant darf zudem die Vorsichtsmaßnahmen treffen, welche er in Bezug auf den Gebrauch des Dienstes durch den Kunden für geeignet erachtet, falls besagter Gebrauch die Sicherheit des Netzes des Lieferanten beeinträchtigt oder falls der Gebrauch die Rechte Dritter verletzt oder diesem Nachteile erwachsen lässt.

#### Art. 8 – Abschluss, Dauer und Kündigung des Vertrages

Der Vertrag gilt mit der Aktivierung des Dienstes als abgeschlossen. Die Aktivierung folgt der Überprüfung der technischen und organisatorischen Durchführbarkeit.



Falls besagte Überprüfungen zu einem negativen Ergebnis führen sollten, versteht sich der Vertrag folglich als unwirksam und nicht bindend für beide Parteien, welche keine gegenseitigen Ansprüche aus keinerlei Grund oder Titel in Bezug auf den Vertrag haben werden.

Der Vertrag ist unbefristet.

Der Kunde kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten, indem er die Kündigung schriftlich und mit einer Frist von 30 Tagen mittels Einschreiben mit Rückschein oder Fax mit beigelegter Ablichtung des Personalausweises an den Operativsitz des Lieferanten mitteilt.

Falls der Kunde den Vertrag kündigt, ist er verpflichtet, die Beträge betreffend die Gebühren und den bis zur tatsächlichen Einstellung des Dienstes getätigten Verkehr zu überweisen.

#### **Art. 9 - Vertragsauflösung**

Der Lieferant hat die Möglichkeit, den Vertrag im Sinne und zum Zwecke von Art. 1456 ZGB durch schriftliche Mitteilung an den Kunden aufzulösen. Er kann den Vertrag in jedem Fall auflösen, falls der Kunde einer der Verpflichtungen nach Art. 11 (Dienstbenutzung), 12 (Preis und Zahlungsbedingungen) und 14 (Garantie) nicht nachkommt.

Der Vertrag wird im Sinne und zum Zwecke von Art. 1353 ZGB automatisch aufgelöst:

- falls gegen den Kunden ein Konkursverfahren oder ein Exekutionsverfahren eingeleitet wird oder falls letzterer zahlungsunfähig bzw. protestiert wird;
- in Folge eines etwaigen Widerrufs oder einer Verwirkung der Konzession des Wireless-Netzes.

Die Vertragsauflösung, die aus welchem Grund auch immer stattgefunden hat, befreit den Kunden nicht von der Verpflichtung, der Zahlung der noch geschuldeten und nicht bezahlten Gebühren nachzukommen.

#### **Art. 10 – Vertragsrücktritt**

Falls der Kunde ein Konsument im Sinne von Art. 3, gestzes.vertr. Dekret Nr. 206/2005 ist und den Vertrag zur Aktivierung des Dienstes mittels Fernkommunikationssysteme oder außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten abgeschlossen hat, darf er vom Rücktrittsrecht gemäß Art.64 desselben Dekretes Gebrauch machen, indem er den Rücktritt mittels Einschreiben mit Rückschein dem Operativsitz des Lieferanten innerhalb von 10 Tagen ab Unterzeichnung des Anmeldeformulars mitteilt.

Der Lieferant kann vom Vertrag zurücktreten, falls der Kunde nicht die korrekten Identifikationsdaten

mitgeteilt hat, indem der Lieferant den Rücktritt via E-Mail an das vom Kunden angegebene elektronische Domizil mitteilt, worauf eine schriftliche Rücktrittsbestätigung an das vom Kunden angegebene physische Domizil folgt.

#### **Art. 11 – Dienstbenutzung**

Der Dienst ist ausschließlich für einen persönlichen und nicht geschäftlichen Gebrauch bestimmt. Dem Kunden ist es untersagt, den Dienst weiterzuverkaufen und denselben in Verletzung jeglicher gesetzlichen Bestimmung oder Vorschrift oder in nicht korrekter Weise zu benutzen.

Der Kunde darf seinen Angestellten oder Mitarbeitern die Benutzung des Dienstes unter eigener Verantwortung gestatten.

Der Kunde verpflichtet sich, die Identifikationskodizes (UserID und Password) mit höchster Sorgfalt und Vertraulichkeit aufzubewahren.

Im Falle von Diebstahl, Veruntreuung, Verlegung oder Verlust der Identifikationskodex (UserID und/oder Password) muss der Kunde dieselben Fälle unmittelbar dem Lieferanten mittels Email an die Internetadresse [info@linkem.com](mailto:info@linkem.com) mitteilen.

Der Kunde haftet für die Schäden, welche aus der Nichteinhaltung der in gegenständlichem Artikel angeführten Pflichten dem Lieferanten entstehen sollten.

Unter Beibehaltung aller anderen gesetzlichen Verpflichtungen und/oder aller Verpflichtungen, die in den gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Vertrag oder im ausgewählten Geschäftsangebot enthalten sind, verpflichtet sich der Kunde, folgende Vorschriften einzuhalten bzw. einhalten zu lassen:

- a) der Kunde verpflichtet sich, über die gesamte Vertragsdauer hinweg die italienische Gesetzgebung in Bezug auf den zivil- und strafrechtlichen Schutz von Programmen, Daten und informatische und telematische Mitteilungen einzuhalten;
- b) der Kunde verpflichtet sich, den Dienst gemäß den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen in Anspruch zu nehmen;
- c) der Kunde muss sich enthalten, Informationen, Daten und/oder Materiale mitzuteilen, zu verbreiten, zu senden oder anderwertig in Umlauf zu setzen, die obszön, verleumderisch, illegal sind oder die anderswie die Rechte Dritter und/oder Rechtsbestimmungen oder Vorschriften verletzen. Der Kunde verpflichtet sich zudem, den Gebrauch des Dienstes seitens Dritter zu obigen Zwecken nicht zuzulassen;
- d) der Kunde darf in keinerlei Weise, das geistige und/oder industrielle Eigentum Dritter durch die Benutzung des Dienstes zu verletzen;
- e) der Kunde darf die Vertraulichkeit der an Dritte adressierte elektronische Post nicht verletzen;
- f) der Kunde muss die Vertraulichkeit der Zugangskodizes mit der höchsten Sorgfalt und Aufmerksamkeit bewahren und/oder bewahren lassen, indem ein unlauterer, widerrechtlicher oder nicht genehmigter Gebrauch verhindert wird.



- Der Kunde haftet auf jedem Fall für jede Benutzung der Dienste;
- g) der Kunde gestattet dem Personal des Lieferanten sowie den von letzterem beauftragten dritten Subjekten, die mit eigenen Erkennungsausweisen ausgestattet sind, den im Voraus angekündigten, sofortigen Zugang zu den eigenen Räumlichkeiten, um die für die Lieferung und die Funktionsfähigkeit des Dienstes notwendigen Eingriffe zu tätigen;
- h) der Kunde muss jede notwendige Mitarbeit leisten, um dem Lieferanten die Überprüfung der regulären Funktionsfähigkeit des Dienstes zu gestatten.

#### **Art. 12 Preis und Zahlungsbedingungen**

Das Entgelt und die Zahlungsbedingungen betreffend den Dienst sind im Anmeldeformular sowie in dem vom Kunden ausgewählten Geschäftsangebot angegeben und müssen gemäß den dort angeführten Modalitäten und Bedingungen geregelt werden.

Der Kunde verpflichtet sich, die ausgewählte Zahlungsmodalität für das gesamte erste Jahr aufrecht zu erhalten.

Sollte die Zahlung nicht innerhalb der oben genannten Fristen erfolgen, muss der Kunde dem Lieferanten die auf den geschuldeten Beträgen anfallenden jährlichen Zinsen zu dem um fünf Punkte erhöhten geltenden Zinssatz zahlen.

Im Falle eines Zahlungsverzuges behält sich der Lieferant jedenfalls die Befugnis vor, die Lieferung des Dienstes auszusetzen und/oder den Vertrag aufzulösen, auch bei einmaligem Verzug des Kunden.

Der Lieferant wird den Kunden rechtzeitig und in schriftlicher Form über Änderungen benachrichtigen, welche die Preise und die geltenden wirtschaftlichen Bedingungen betreffen, und wird den Termin mitteilen, ab welchem dieselben Änderungen wirksam sein werden. Zwischen der Mitteilung und dem besagten Termin muss eine Zeitspanne von mindestens 30 Tagen bestehen.

Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag ohne Auferlegung einer Vertragsstrafe bei Zustellung der besagten Änderungen gemäß Art.8. zu kündigen. Im Falle eines Rücktrittes muss der Kunde die offenen Beträge begleichen.

#### **Art. 13 - Dienständerungen**

Der Lieferant behält sich vor, die technischen Eigenschaften des Dienstes zu verändern, indem er den Kunden darüber mit Angabe des Datums, ab welchem die Änderungen wirksam werden, eigens benachrichtigt. Zwischen der Mitteilung und dem besagten Datum muss eine Zeitspanne von mindestens 30 Tagen liegen.

Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag ohne Auferlegung einer Vertragsstrafe bei Zustellung der besagten Änderungen gemäß Art.7.2. zu kündigen. Im Falle eines Rücktrittes muss der Kunde die offenen Beträge begleichen.

Der Kunde kann Änderungen betreffend den gelieferten Dienst schriftlich beantragen.

Der Lieferant behält sich vor, die beantragten Änderungen innerhalb der technisch notwendigen Zeit vorzunehmen, wobei der Lieferant die Befugnis hat, die beantragte Änderung nicht vorzunehmen, falls diese die Beschädigung der Netzintegrität oder der Funktionsfähigkeit des Netzes verursachen könnte.

Falls die obigen Änderungen vom säumigen Kunden beantragt werden, wird der Lieferant dieselben nur nach erfolgter Begleichung der offenen Rechnungen vornehmen.

#### **Art. 14 - Garantie**

Der Kunde verpflichtet sich, die von ihm mit dem Lieferanten eingegangenen Verpflichtungen sowie die zu Gunsten desselben geleisteten Garantien den Benutzern des Dienstes zu übertragen und erklärt, unterrichtet zu sein: dass der Lieferant keine verlegerische Kontrolle über die Informationen oder Mitteilungen, welche im Rahmen des Dienstes mitgeteilt oder erhalten werden, ausübt noch keinerlei Verpflichtung hat, die vom Kunden vorgenommenen Handlungen zu kontrollieren; dass die Übertragung von Mitteilungen, Informationen, Transaktionen usw. innerhalb des Netzes und durch die Apparatur des Lieferanten nicht die Zuschreibung derselben an den Lieferanten mit sich bringen und dass dieselben nicht einmal de facto das Zustandekommen von anderen als die hiermit geregelten Verhältnissen zwischen Lieferanten und Kunden bewirken; dass der Lieferant nicht für die Wahrhaftigkeit, die Vollständigkeit, die Rechtmäßigkeit und die Sicherheit der Inhalte, Güter oder Dienstleistungen haftet, die mittels des eigenen Netzes und der eigenen Apparatur mitgeteilt, erhalten oder übertragen werden.

#### **Art. 15 - Haftungsbefreiung**

Der Kunde verpflichtet sich, dem Lieferanten den Schaden zu ersetzen, die Haftung zu übernehmen sowie die vom Lieferanten getragenen Kosten auch gerichtlicher Natur zu begleichen und denselben von jeder Klage, Forderung und Ansprüchen von Dritten freizuhalten, deren Ursache die Handlungen und/oder Unterlassungen sind, welche wie auch immer dem Kunden zuzuschreiben sind oder die Folge der Nichteinhaltung und/oder Verletzung der im gegenständlichen Vertrag enthaltenen Vorschriften oder der allgemeinen Nichterfüllung der im gegenständlichen Vertrag zu Lasten des Kunden vorgesehenen Verpflichtungen und der mit Unterzeichnung desselben Vertrages geleisteten Garantien sind.

Der Lieferant haftet nicht für die Benutzungsmodalitäten des Kunden oder der von letzterem autorisierten Benutzer.

Der Kunde befreit folglich den Lieferanten von jeglicher diesbezüglichen Haftung und verpflichtet sich jeden Schaden zu ersetzen und alle Kosten (auch gerichtlicher Natur) zu ersetzen, die dem Lieferanten



als Folge der gegen denselben eingereichten Klagen oder Forderungen entstehen, deren Ursache die Benutzung des Dienstes durch den Kunden ist.

Der Lieferant haftet nicht und der Kunde verpflichtet sich, denselben von jeglicher Haftung zu befreien, für die Verletzung der Rechte betreffend das geistige und/oder industrielle Eigentum Dritter, welche die Folge der Benutzung des Dienstes durch den Kunden sind.

**Art. 16 – Haftung des Lieferanten und Beschränkungen**

Im Falle der Nicht-Verfügbarkeit des Dienstes, haftet der Lieferant nicht für die Schäden, welche dem Kunden entstanden sind, wie z.B. Verlust von Gelegenheiten und/oder Geschäften, nicht erzielte Gewinne, sowie für andere indirekte Schäden, welche die Folge der fehlenden Funktionsfähigkeit des Dienstes sind.

Der Lieferant haftet nicht für Schäden, die dem Kunden oder Dritten entstanden sind und welche die Folge von Verspätungen, von der Aussetzung, der Unterbrechung oder der nicht korrekten Funktionsfähigkeit des Dienstes sind, die auf das Handeln des Kunden oder Dritter oder auf die nicht korrekte Funktionsfähigkeit, auf die Untauglichkeit oder auf die fehlende Zulassung des Terminals zurückzuführen sind bzw. die Folge von Zufall oder Gewalt sind.

Der Lieferant haftet nicht für Handlungen, Unterlassungen sowie für das Verhalten von Organisationen, Gesellschaften, natürlichen Personen, Vereinen, Körperschaften und anderen Wesen, die durch den Dienst Produkte oder Dienstleistungen liefern oder verwenden.

Der Lieferant haftet nicht für

- direkte und/oder indirekte Schäden, die dem Kunden aus der Benutzung des Dienstes entstanden sind;
- Beanstandungen Dritter gegenüber dem Kunden;
- Schäden oder Verluste, welche die Folge der nicht korrekten, fehlerhaften oder jedenfalls nicht den vom Lieferanten erteilten Weisungen entsprechenden Verwendung seitens des Kunden sind.

**Art. 17 – Streitigkeitsbeilegung und Gerichtsstand**

Für alle Streitigkeiten, welche die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Vertrag betreffen, vereinbaren die Parteien die ausschließliche Zuständigkeit der Gerichtsbehörde Rom, falls der Kunde eine juristische Person ist.

Falls der Kunde eine natürliche Person ist, ist der zuständige Gerichtsstand der der Ortschaft, die der Kunde als seinen Wohnsitz oder sein Domizil angegeben hat, falls diese sich auf italienischem Staatsboden befinden.

Der Kunde, der rechtliche Schritte vornehmen will, muss vorher einen Schlichtungsversuch gemäß den Beschluss 182/02/CONS einleiten.

**Art. 18 – Befugnis zur Unterlieferung**

Der Lieferant hat die Möglichkeit, Dritte mit der Ausführung der für die Installation und die Erhaltung notwendigen Leistungen zu beauftragen, indem er sich eines qualifizierten Personals bedient, um die korrekte Ausübung des Dienstes zu gewährleisten.

**Art. 19 – Elektronische Registrierung**

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Lieferant das elektronische Register betreffend die Funktionsfähigkeit des Dienstes (log) aufbewahrt und auf den letzten Stand bringt.

**Art. 20 - Privacy**

Die personenbezogenen Daten, welche vom Kunden dem Lieferanten mitgeteilt worden sind, werden zu den Zwecken und gemäß den Vorschriften behandelt, welche im Informationsschreiben genauestens beschrieben sind, welches dem Kunden gemäß gesetzestr. Dekret Nr. 196/03 vor Unterzeichnung des Abonnements und vor Annahme der in den Geschäftsangeboten enthaltenen verfügbaren Bedingungen übermittelt worden sind.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden seitens des Lieferanten erfolgt gemäß dem Privacykodex.

Der Lieferant behält sich die Befugnis vor, die Email-Adresse des Kunden für etwaige Mitteilungen betreffend vorliegenden Vertrag und insbesondere betreffend die Mitteilung der Rechnungen des Kunden zu verwenden.

**Art. 21 - Verweis**

Falls nicht ausdrücklich von den gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Vertrag vorgesehen, verweist man auf die geltenden Bestimmungen des Zivilgesetzbuches und die anwendbaren Gesetzesvorschriften.

Der Vertrag zwischen dem Lieferanten und dem Kunden ist von den gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Vertrag und von den verschiedenen verfügbaren Geschäftsangeboten geregelt.

**[ X ] Leserliche Unterschrift des Kunden oder des gesetzlichen Vertreters**